

Pressemitteilung des Kreuzbund Stadtverbandes Bingen



Suchtselbsthilfe des Kreuzbundes nimmt Arbeit auf Gruppenstunden finden wieder statt

„Die Kontaktbeschränkungen wegen der Corona-Krise sind endlich vorbei. Die seit Mitte März ausgesetzten Gesprächskreise mit Suchtgefährdeten und Angehörigen dürfen wieder stattfinden.

Wir freuen uns, ab dem 15.06.2020 wieder unsere Gruppensitzungen unter bestimmten Hygieneauflagen im Caritashaus Bingen durchführen zu können,“ so Hartmut Zielke, ehrenamtlicher Geschäftsführer des Kreuzbund Stadtverbandes Bingen.

„Endlich ist die Zeit der Telefonanrufe, E-Mail, WhatsApp Nachrichten und Video Gruppensitzungen vorüber, denn der persönliche Kontakt von Angesicht zu Angesicht ist durch nichts zu ersetzen.

Wir haben alle diesem Termin entgegen gefiebert und freuen uns auf ein Wiedersehen.“

Hier die Zeiten der wöchentlichen, offenen Gesprächskreise im Caritashaus Bingen, Rochusstr. 8:

Montag, 17:30 Uhr Gruppe für auffällige Verkehrsteilnehmer,
Kontakt: Herr Weber, Tel. 0641 2019

Montag, 19:00 Uhr offene Infogruppe, auch für jüngere Menschen,
Frau Eisele, Tel. 06721 7084950

Dienstag, 18:00 Uhr offene Gruppe Menschen mit Suchtproblemen und Angehörige,
Herr Zielke, Tel. 06743 6455

Donnerstag, 18:00 Uhr Gruppe für jüngere Menschen und Mehrfachabhängige,
Herr Schütze, Tel. 06706 913779

Rat- und Hilfesuchende sind immer herzlich willkommen.

Der Kreuzbund informiert über Suchterkrankungen und Verläufe, motiviert zu einem suchtfreien Leben und zeigt Behandlungsmöglichkeiten auf. In den Selbsthilfegruppen treffen sich Menschen, die von der gleichen Krankheit betroffen sind oder das gleiche „Problem“ und den Willen haben, sich selbst zu helfen. Sie erfahren viel Wissenswertes über Ihre Krankheit, über einen achtsamen Umgang mit dem eigenen Körper und wie man das eigene Leben wieder in die Hand nehmen und den Weg aus der Sucht aktiv gestalten kann.

Kontakt:

Hartmut Zielke, 06743 6455

E-Mail: info@kreuzbund-bingen.de

Internet: www.kreuzbund-bingen.de